

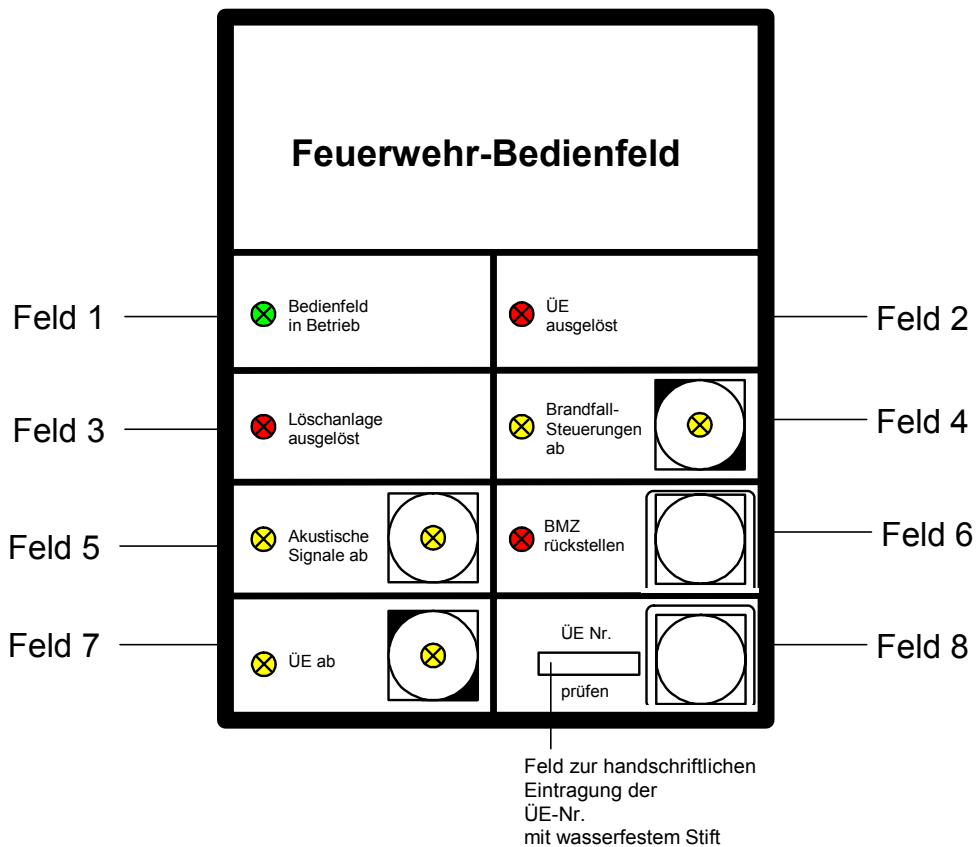
**Feuerwehr - Bedienfeld FBF-250**  
**nach DIN 14661**  
 VdS-Nr: G 201003

**Bedienungsanleitung**  
**Montage und Installation**

**Inhalt**

- 1. Anzeige und Bedienelemente ..... 2
- 1.1. Beschreibung der Symbole ..... 2
- 1.2. Beschreibung der Anzeige und Bedienelemente ..... 3
- 2. Leiterplatten Layout ..... 4
- 2.1. Beschreibung der SW Funktionen ..... 4
- 3. Allgemeines ..... 5
- 4. Funktion ..... 5
- 5. Hinweise zur Projektierung ..... 5
- 6. Montageanleitung ..... 5
- 7. Anschluss und Inbetriebnahme ..... 5
- 8. Funktionsprüfung ..... 5
- 9. Instandhaltung ..... 5
- 10. Technische Daten ..... 6
- 11. Montagehilfe ..... 8



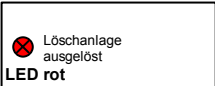


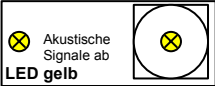


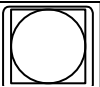


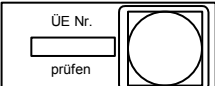
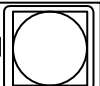
1. Anzeige und Bedienelemente



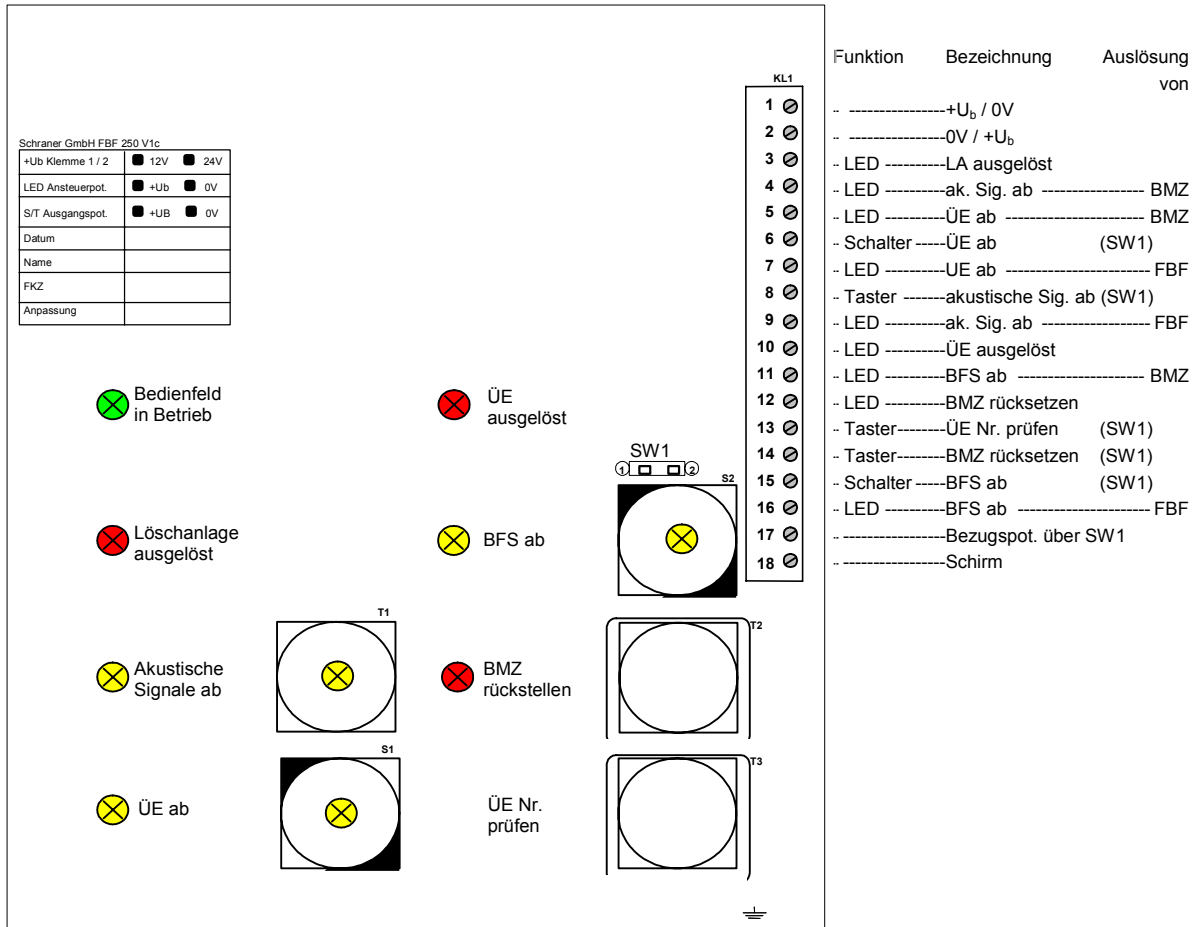
1.1. Beschreibung der Symbole

Symbol	Funktion
	<b>LED Anzeige</b> die LED-Anzeige wird von der BMZ angesteuert, und zeigt den Zustand an, wie er von der BMZ ausgelöst wurde
	<b>Druckknopftaster nichtrastend</b> durch einmaliges betätigen wird die jeweils beschriftete Funktion an der BMZ ausgelöst
	<b>Druckknopftaster nichtrastend mit Schutzklappe gegen unbeabsichtigtes Berühren</b> Funktion wie oben
	<b>Druckknopftaster nichtrastend mit LED Anzeige</b> Funktion wie oben die LED-Anzeige wird vom FBF oder der BMZ angesteuert, und zeigt den Zustand an, wie er vom FBF ausgelöst wurde
	<b>Druckknopftaster rastend mit LED Anzeige</b> durch die erste Betätigung wird die jeweils beschriftete Funktion an der BMZ ausgelöst durch die zweite Betätigung wird die jeweils beschriftete Funktion an der BMZ zurückgenommen die LED-Anzeige wird vom FBF angesteuert, und zeigt den Zustand an, wie er vom FBF ausgelöst wurde

1.2. Beschreibung der Anzeige und Bedienelemente

Feld	Symbol	Beschreibung
1		<b>Anzeige</b> - leuchtet wenn FBF betriebsbereit ist
2		<b>Anzeige</b> -leuchtet wenn die ÜE von der BMZ ausgelöst wurde. durch: -Brandalarm der BMZ -Prüfen der ÜE mit „ÜE prüfen“
3		<b>Anzeige</b> - leuchtet wenn Löschanlage von der BMZ ausgelöst wurde
4	 	<b>Anzeige</b> - Leuchtet wenn die Brandfallsteuerungen von der BMZ abgeschalten wurden <b>Anzeige im Bedienelement</b> - leuchtet zusätzlich wenn die Abschaltung der Brandfallsteuerungen am FBF mit „Brandfallsteuerungen ab“ ausgelöst wurde <b>Betätigung des Bedienelements</b> - führt zur Abschaltung der Brandfallsteuerungen durch die BMZ. - funktioniert nicht wenn sich die BMZ im Alarmzustand befindet (Anzeige „BMZ rückstellen“ darf nicht leuchten).
5	 	<b>Anzeige</b> - leuchtet wenn die Akustischen Signale von der BMZ abgeschalten wurden <b>Anzeige im Bedienelement</b> - leuchtet zusätzlich wenn die Abschaltung der Akustischen Signale am FBF mit „akustische Signale ab“ ausgelöst wurde <b>Betätigung des Bedienelements</b> - führt zur Abschaltung der Akustischen Signale durch die BMZ
6	 	<b>Anzeige</b> - leuchtet mindestens 15 Minuten wenn die BMZ einen Alarm ausgelöst hat - Die Anzeige erlischt: - mit dieser Zeit wenn die BMZ wieder in Ruhe ist - nach dieser Zeit wenn die BMZ in Ruhe gesetzt wird - vor dieser Zeit wenn die BMZ vom FBF aus mit Bedienteil „BMZ rücksetzen“ zurückgestellt wird <b>Betätigung des Bedienelements</b> - führt zur Rückstellung der BMZ die Anzeige „BMZ rückstellen“ erlischt sofort
7	 	<b>Anzeige</b> - leuchtet wenn die ÜE von der BMZ abgeschalten wurde <b>Anzeige im Bedienelement</b> - leuchtet zusätzlich wenn die Abschaltung der ÜE am FBF mit „ÜE ab“ ausgelöst wurde <b>Betätigung des Bedienelements</b> - führt zur Abschaltung der ÜE durch die BMZ und zu einer Verriegelung des Bedienelementes „ÜE prüfen“
8	 	<b>Betätigung des Bedienelements</b> - führt zu einer Prüfung der ÜE durch die BMZ (Anzeige „ÜE ausgelöst“ muss aufleuchten) - funktioniert nicht wenn die ÜE abgeschalten ist (Bedienteil „ÜE ab“ darf nicht betätigt sein).

## 2. Leiterplatten Layout



### 2.1. Beschreibung der SW Funktionen

<b>SW1</b>	Bezugspotential für KL1 / 06, 08, 13, 14, 15 Schalter „ÜE ab“ Taster „akustische Signale ab“ Taster „ÜE Nr. prüfen“ Taster „BMZ Rücksetzen“ Schalter „BFS ab“  ① □ □ ② = Potential von KI1 / 1      ① □ □ ② = Potential von KI1 / 2
------------	--

**Für die Anschaltung an eine bestimmte BMZ konfiguriert der Hersteller das FBF vor und stellt eine detaillierte Anschaltung zu Verfügung!**

### 3. Allgemeines

Das Feuerwehr-Bedienfeld (FBF) ist eine Zusatzeinrichtung für Brandmeldezentralen (BMZ). Es entspricht der DIN 14661 : 2001-08

Das Gehäuse wird ohne Schließzylinder (DIN 18252) ausgeliefert. Der Schließzylinder wird in Absprache mit der regionalen Feuerwehr beschafft.

### 4. Funktion

Auf dem FBF sind die wesentlichen Anzeige- und Bedienelemente der Brandmeldezentrale wiederholt. Dadurch kann die gesamte Alarmbehandlung durch die Feuerwehr ausschließlich über das FBF erfolgen. Eine detaillierte Einweisung der Feuerwehr in die Bedienung der Brandmeldezentrale ist somit nicht erforderlich.

### 5. Hinweise zur Projektierung

Das Anbringen des FBF muß in Absprache mit der regionalen Feuerwehr erfolgen.

Dabei sind folgende Punkte der DIN 14661 zu beachten:

Das FBF ist:

- im selben Raum in unmittelbarer Nähe der BMZ zu montieren
- in einer Höhe von 1600 +100/-200 mm (gemessen zwischen Mitte FBF und Fußboden) zu montieren, am besten direkt über der Übertragungseinrichtung (ÜE)
- gut sichtbar und bedienbar sowie frei zugänglich anzubringen,
- gegebenenfalls durch ein Hinweisschild zu kennzeichnen und so zu beleuchten, daß die Beschriftung einwandfrei lesbar ist; ist eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden, muß auch diese das FBF beleuchten.

### 6. Montageanleitung

Das Feuerwehr-Bedienfeld ist am vorgesehenen Ort an der Wand zu befestigen.

Montagehöhe : 1600 +100/-200 mm (gemessen zwischen Mitte FBF und Fußboden) zu montieren,

Montagematerial : 4 Dübel mit 6mm Durchmesser und 4 Holzschrauben 4 x 40 mm

### 7. Anschluss und Inbetriebnahme

Für die Anschaltung an eine bestimmte BMZ konfiguriert der Hersteller das FBF vor und stellt eine detaillierte Anschaltung zu Verfügung!

Das Verbindungskabel BMZ ↔ FBF ist als abgeschirmte, paarweise verdrehte Leitung auszuführen (10 x 2 x 0,8).

Das Verbindungskabel ca. 35cm in das FBF-Gehäuse durch die rückseitige Kabeleinführungen einführt und abisolieren.

Die gesamten Kabeladern an den T-förmigen Ausstanzungen der Kabeldurchführung zugentlasten.

Die Kabeladern ca. 10mm abisoliert und gemäß dem der Brandmelderzentrale (BMZ) entsprechenden Schaltplan angeklemt.

### 8. Funktionsprüfung

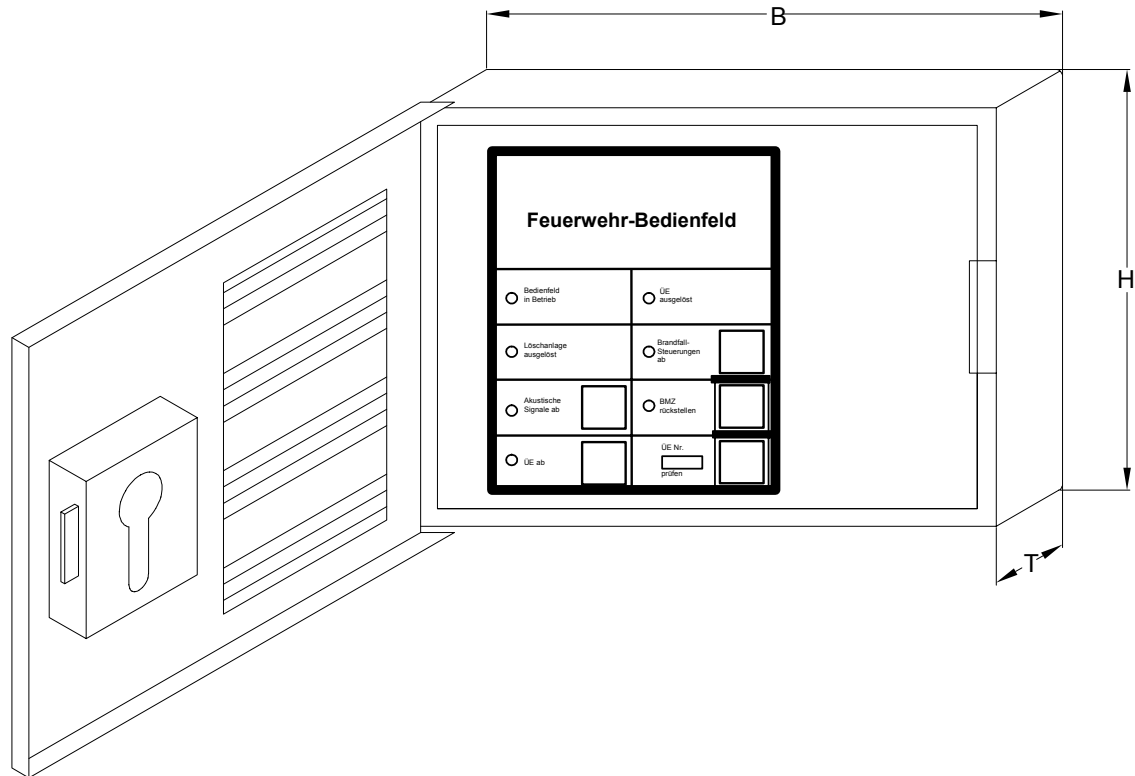
Alle angeschlossenen Anzeigeelemente sind entsprechend ihrer Zuordnung im Zusammenwirken mit der BMZ zu überprüfen.

Alle angeschlossenen Bedienelemente sind entsprechend Ihrer Funktion im Zusammenwirken mit der BMZ zu überprüfen.

### 9. Instandhaltung

Im Zuge der Vierteljährlichen Inspektion der Brandmeldezentrale (BMZ), ist auch das FBF zu prüfen.

## 10. Technische Daten



### Legende

Feuerwehr – Bedienfeld (FBF)  
 VdS-Zulassung  
 Montagemöglichkeit  
 Scharniere  
 Türöffnungswinkel  
 Verschluss

Gehäusematerial  
 Lackierung  
 Schutzart  
 Umgebungstemperatur  
 Lagertemperatur  
 Nennspannung  
 Betriebsspannung  
 Ruhe Stromaufnahme  
 max. Betriebstromaufnahme  
 Stromaufnahme Eingang  
 Taster- bzw. Schalterbelastung  
 Gewicht  
 Abmessungen B / H / T in mm

Type 250 nach DIN 14661 : 2001-08  
 G 201003  
 Aufputz  
 außenliegend  
 ca. 200°  
 Kastenschloss für bauseitigen Feuerwehr-Halbprofilzylinder  
 (DIN 18252)  
 Stahlblech (St1203) 1,5mm  
 RAL 7032 (grau)  
 IP 40  
 273 K bis 323 K (0°C bis 50°C)  
 263 K bis 333 K (-10°C bis 60°C)  
 DC 12V bis 24V  
 DC 10V bis 28V  
 5mA bei 12V (→0,1W)      10mA bei 24V (→0,3W)  
 50mA bei 12V (→1W)      100mA bei 24V (→2,5W)  
 5mA bei 12V (→0,1W)      10mA bei 24V (→0,3W)  
 $P_{max.} : 10W$        $I_{max.} : 120mA$        $U_{max.} : 60V$   
 ca. 2,5kg  
 250\* / 180\* / 60\*

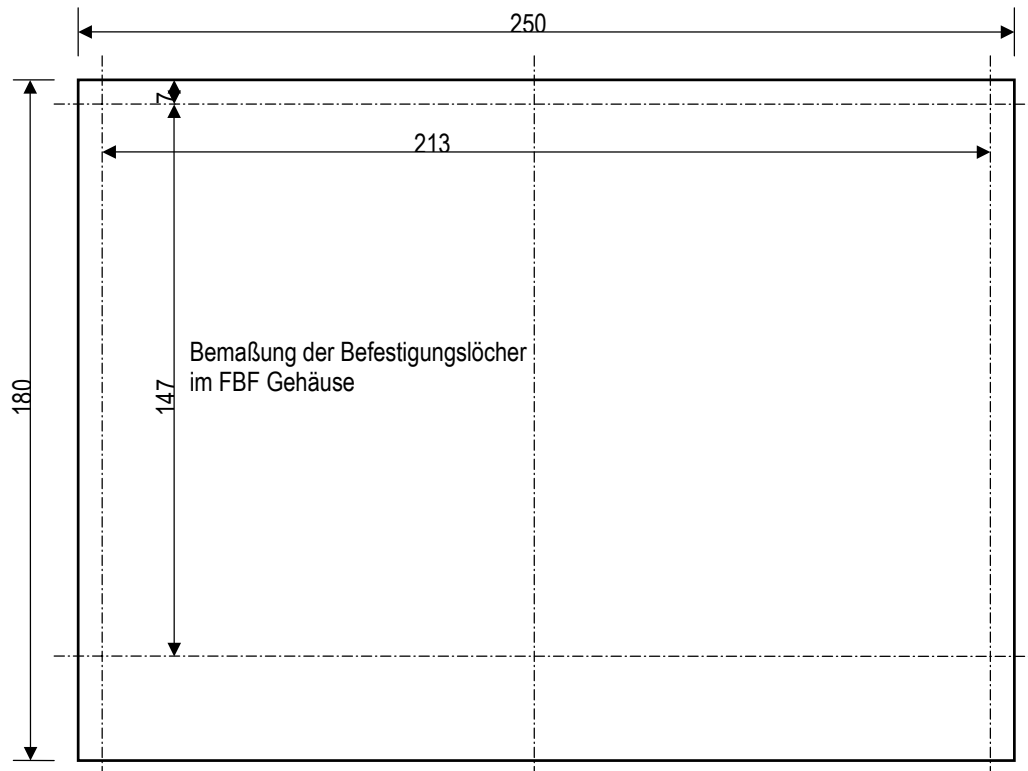
\*Die Fronttür steht umlaufend ca. 2,5mm über

\*Die Tiefe der Fronttür beträgt 5mm

Unterputzrahmen

optional erhältlich

11. Montagehilfe





SCHRANER

SCHRANER GmbH  
Weinstr. 45  
D-91058 Erlangen  
Tel. 09131 / 75 46 7-28  
Fax 09131 / 75 46 7-15  
[www.schraner.de](http://www.schraner.de)  
E-Mail [support@schraner.de](mailto:support@schraner.de)